

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Achim Ühlin

E-Mail
pr@heilbronn.ihk.de

Telefon:
07131 9677-107

Datum
23.01.2009

Pakt Zukunft stellt innovative demografische Projekte vor - Über
400.000 Euro Starthilfe

Nr. 4

Impulse für mehr Kinderfreundlichkeit

Kinder: Bildung. Betreuung. Familie. Integration – Unter diesem Motto hatte der Pakt Zukunft im vergangenen Jahr innovative Projekte im Bereich Kinder- und Familienfreundlichkeit gesucht. 82 Projektvorschläge aus der gesamten Region sind eingegangen, 16 von ihnen werden jetzt mit über 400.000 Euro unterstützt. Am 23. Januar wurden die neuen Projekte im Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK) vorgestellt. Insgesamt stellt die regionale Wirtschaft damit im Rahmen des Pakt Zukunft 1 Million Euro für innovative demografische Projekte zur Verfügung. Die Projekte sollen die Kinder- und Familienfreundlichkeit in Heilbronn-Franken nachhaltig verbessern und so einen konkreten Beitrag zur Bewältigung der demografischen Herausforderung leisten.

Im Rahmen seiner zweiten regionalen Förderinitiative hatte der Pakt Zukunft im vergangenen Jahr die besten regionalen Projekte im Bereich Kinder- und Familienfreundlichkeit gesucht. Zum Bewerbungsschluss am 30. September 2008 waren 82 Projekte eingegangen. Eine neutrale Fachkommission, der unter anderem Vertreter der Familienforschung Baden-Württemberg sowie

des Staatsministerium Baden-Württemberg angehörten, beurteilte die Vorschläge.

16 Projekte werden jetzt finanziell mit insgesamt 401.000 Euro unterstützt. Acht weitere Projekte erhalten eine Anerkennung in Höhe von jeweils 2.000 Euro. Nachdem bereits im vergangenen Jahr 15 Projekte und 10 Anerkennungen ausgewählt und mit insgesamt 565.000 Euro unterstützt werden, fördert der Pakt Zukunft nun Projekte in einer Größenordnung von knapp 1 Million Euro. Gemeinsam ist den Projekten, die aus der gesamten Region Heilbronn-Franken stammen: sie sind gemeinnützig, kofinanziert, nachhaltig und innovativ. Insgesamt wird durch die geförderten Projekte ein Volumen von rund 5 Millionen Euro aktiviert.

„Die Demografie ist unser Schicksal“, betonte Thomas Philippiak, Präsident der IHK Heilbronn-Franken und Vorsitzender des Lenkungsgremiums des Pakt Zukunft, anlässlich der Projektauszeichnung im Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK). Mit seiner Förderung innovativer Initiativen im Bereich Demografie leiste der Pakt einen sichtbaren Beitrag, um die Region Heilbronn-Franken fit und zukunftsfähig zu machen. Er hoffe, dass diese Beispiele Anregung zu weiteren Initiativen geben. Denn: „Wir brauchen viele gute Beispiele, die ein Klima für mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Region schaffen.“

Ein gefördertes Projekt ist "Rückenwind", eine Samstagsschule für Grundschüler der Neubergschule in Neckarsulm. In kleinen Gruppen werden gemeinsam mit Eltern Lerndefizite ausgeglichen. Gefördert wird auch die Kinder in „Bewegung gGmbH“ mit ihrem Antrag der Kinderbetreuung an Industriestandorten. Für kleine und mittelständische Unternehmen im Heilbronner Industriegebiet Böllinger Höfe können Eltern in Arbeitsplatznähe ihre Kinder gut betreut wissen. Für Familien wiederum bietet die evangelische Gesamt-kirchengemeinde Schwäbisch Hall Seminarangebote für Eltern gemeinsam mit Kindern in ihrer "Familienakademie" an. Und das Thema Integration wird

unter anderem durch den Heilbronner „Turkish Round Table Club e. V.“ belegt, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche mit türkischem Migrationshintergrund zu fördern und somit die Quote in Realschulen und Gymnasien zu erhöhen.

Alle ausgezeichneten Projekte können auf der Internetseite des Pakt Zukunft unter www.paktzukunft.de eingesehen werden.

(1) Förderprojekte der 2. Regionalen Förderinitiative

Projektförderung	Träger	Förderung
Elternwerkstatt: Mein Kind auf dem Weg zum Beruf	Lernende Region Heilbronn-Franken e. V.	30.000,00 €
Fit für die Zukunft - Basis-kompetenzen	Förderverein der Grundschule Michelfeld / Gemeinde Michelfeld	12.000,00 €
Die Familienakademie	Ev. Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall	15.000,00 €
Gemeinsam statt einsam	Bad Rappenauer Schulen	45.000,00 €
Kinderbetreuung an Industriestand-orten	Kinder in Bewegung gGmbH	45.000,00 €
Kinder- und Jugendbetreuung in Oberrot	Gemeinde Oberrot	10.000,00 €
"Rückenwind" - Samstagsschule für Grundschüler	Förderverein der Neubergschule Neckarsulm e. V.	10.000,00 €
KiDi - Hausaufgabenunterstützung	Diakonische Bezirksstelle Brackenheim	15.000,00 €
Familienbüro Neckarsulm	Caritas Heilbronn-Hohenlohe	45.000,00 €
Eltern beraten-begleiten-befähigen	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e. V.	16.000,00 €
aller.hand - Füreinander und Mit-einander!	Gemeinde Dörzbach	30.000,00 €
Bündnis - FAMILIEplus	Ev. Familienbildung Schwäbisch Hall	20.000,00 €
Netzwerk Familie Tauberbischofs-heim	Gesamtkirchengemeinde Tauberbischofsheim	45.000,00 €
Integration durch Bildung	Turkish Round Table Club e. V.	30.000,00 €
Starke Frauen - starke Mütter - starke Kinder	Verein Förderung durch Bildung SPUTNIK e. V.	3.000,00 €
Chancengleichheit - Bildung über In-tegration	Gemeinde Kirchardt	30.000,00 €

Kurzbeschreibung der Projekte

Lernende Region richtet Elternwerkstatt ein

Die Eltern im Fokus hat auch die Lernende Region mit ihrer "Elternwerkstatt". Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Berufsorientierungsnetzwerkes Eltern–Schule–Betrieb. Im Rahmen des Netzwerkes sollen Eltern in die Schule und die Berufswahl ihrer Kinder eingebunden werden. Durch Informationen und Kontakte soll es gelingen, bei ihnen Sensibilität und Kompetenzen zu schaffen, dass sie ihre Kinder bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz sinnvoll unterstützen und Verantwortung übernehmen.

www.LR-HF.de

Fit für die Zukunft ...

... wollen der Förderverein der Grundschule Michelfeld und die Gemeinde ihre Schüler machen. Ohne Ansehen des sozialen Status und ohne Gegenleistung der Eltern werden die Kinder in den Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen gefördert. Dazu unterrichten drei pädagogisch geschulte Mitarbeiter an vier Vormittagen jeweils in zwei Unterrichtseinheiten sowohl schwache Schüler, die den Anschluss an die Klasse verloren haben, als auch Begabte, die mit dem angebotenen Schwierigkeitsgrad der Aufgaben nicht ausgelastet sind.

www.michelfeld.de

Haller Familienakademie – Seminare für Eltern und Kinder

Familien verbringen zwar täglich Zeit miteinander. Nicht immer wissen sie aber diese Stunden gemeinsam zu nutzen. Hier setzt die Familienakademie der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall an. Mit ihrem Modellprojekt will sie Eltern und Kinder gleichberechtigt zu Seminarteilnehmern machen und die gewählten Seminarinhalte so vermitteln, dass die Familie als Ganzes profitiert. Auf der Agenda sollen Themen wie Bewegung, gesunde Ernährung, Konfliktlösungsrituale für den Familienalltag und mehr stehen.

www.evangelisch-in-hohenlohe.de

Schulübergreifende Bildungsarbeit

"Gemeinsam statt einsam" heißt es an den drei weiterführenden Bad Rappenauer Schulen Wilhelm-Hauff-Realschule, Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie Albert-Schweitzer-Schule. Denn ein Großteil ihrer außerunterrichtlichen Angebote gestalten die Schulen auch für Schüler der jeweils anderen Schularten. Durch die Einbeziehung weiterer vor Ort vertretene Institutionen und Eltern, Lehrbeauftragte und Schüler soll zudem die Angebotspalette für die Schüler ausgeweitet werden.

www.whrs.hn.schule-bw.de

Arbeitsplatznahe Kinderbetreuung

Die Kinder in Bewegung gGmbH unterhält seit Jahren Kinderbetreuungseinrichtungen in Abstatt, Bad Friedrichshall, Heilbronn-Sontheim, Löwenstein und Untergruppenbach. Nun soll in einem neuen Projekt Kinderbetreuung an Industriestandorten erfolgen. Im Heilbronner Industriegebiet Böllinger Höfe können Eltern künftig ihre Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren arbeitsplatznah gut betreut wissen. Möglich wird dies durch die zentrale Lage und die gemeinsame Nutzung der Einrichtung durch verschiedene kleine und mittelständische Unternehmen.

www.kinder-in-bewegung.de

Besseres Betreuungsangebot in Oberrot

Das Schul- und Betreuungsangebot in Oberrot soll mit dem Projekt deutlich verbessert werden. Auf der Agenda stehen unter anderem die Veränderung der Schulzeiten und Betreuungsangebote in Kooperation mit der Grund- und Hauptschule Fichtenberg und dem Staatlichen Schulamt Schwäbisch Hall als Schulversuch in Richtung Ganztagschule. Die Schaffung eines verbesserten Außenbereichs sowie eine Kernzeitbetreuung und Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sind weitere Ziele des Projektes.

www.oberrot.de

”Rückenwind“ macht auch samstags Schule

”Rückenwind“ wird Schüler der Neckarsulmer Neubergschule fördern, die hinter ihren schulischen Leistungsmöglichkeiten zurückbleiben, da ihre familiären Lernbedingungen ungünstig sind. Dazu wird an 30 Samstagen eine ”Samstagsschule“ eingerichtet, in denen die Kinder in kleinen Gruppen zeitnah ihre Lerndefizite ausgleichen und gemeinsam mit ihren Eltern lernen können, die häusliche Lernsituation zu verbessern. An den Start will der Förderverein der Neubergschule mit dem Programm noch im Februar gehen.

KiDi in Brackenheim

Auf Hausaufgabenunterstützung und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund setzt das Projekt KiDi, das von der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim initiiert wurde. Zudem werden mit dem KiDi-Projekt deutsche Familien mit geringen finanziellen Ressourcen, die sich eine herkömmliche Hausaufgabenhilfe nicht leisten können, unterstützt. Im Projekt, das ebenfalls von den Kiwanis unterstützt wird, werden derzeit 14 Kinder betreut. Eine Warteliste besteht. Die Kinder, alle aus der 1. bis 4. Klasse, werden höchstens in Zweiergruppen intensiv begleitet.

www.diakonie-brackenheim.de

Familienbüro in Neckarsulm

Mit dem ”Familienbüro Neckarsulm“ will die Caritas Heilbronn-Hohenlohe ein niedrigschwelliges Angebot für Familien im Sozialraum Neckarsulm bieten. Insbesondere Familien aus bildungsfernen oder benachteiligten Schichten, die sich von bestehenden Angebotsstrukturen weniger angesprochen fühlen, sollen Unterstützung, Information, Beratung und Begleitung erhalten. Durch die Bündelung verschiedener Angebote ”unter einem Dach“ werden die Zugangsschwellen verringert sowie Vernetzung, Kooperation und bürgerschaftliches Engagement vor Ort gefördert.

www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Anforderungen des Erziehungsalltags meistern

Der ”Eltern-Job“ gehört zu den schwierigsten Aufgaben, die es gibt. Im Rahmen des Projekts ”Eltern beraten – begleiten – befähigen“ will der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e. V. deshalb eine Familienarbeit aus einem Guss entwickeln und aufbauen. Eltern werden in Einzelgesprächen, bei Elternabenden und Vortragsveranstaltungen beraten und können sich miteinander austauschen. Sie werden in ihrer Erziehungsarbeit begleitet und erfahren eine Stärkung ihrer Erziehungskompetenz. So können sie lernen, bewusst mit den Anforderungen des Erziehungsalltags umzugehen. Die Angebote richten sich an Eltern von Kindern zwischen 0 und 10 Jahren.

www.waldorfkindergartenhohenlohekreis.de

Allerhand im Jagsttal

Engagierte Personen, Vereine und Institutionen wollen in Dörzbach zusammen Hand anlegen und eine sinnvolle Freizeitbetreuung für Schul- und Kindergartenkinder auf die Beine stellen. Dafür braucht es viele Hände. Deshalb nennt sich das Projekt auch aller.hand. Für die Jagsttaler Gemeinde, die das Projekt gemeinsam mit Ehrenamtlichen umsetzt, ist dies der erste Schritt zur Ganztagesbetreuung von zwei bis 14-jährigen Kindern.

www.doerzbach.de

Bündnis für Familie im Landkreis Hall

FAMILIEplus heißt das Bündnis für Familie, das im vergangenen Oktober im Landkreis Schwäbisch Hall gegründet wurde. Dafür braucht es eine Geschäftsstelle, die alle Bündnispartner und Akteure als Anlaufstelle nutzen können. Die seit über 40 Jahren bestehende Evangelische Familienbildung wird diese Funktion übernehmen. Zu den wichtigsten Aufgaben der vom Pakt Zukunft unterstützten Geschäftsstelle gehört es, eine Organisationsstruktur aufzubauen, Akteure, Anbieter miteinander zu vernetzen und Kooperationen zu entwickeln.

www.fbs.brenzhaus.de

Familiennetzwerk in Tauberbischofsheim

Das "Netzwerk Familie Tauberbischofsheim" der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Tauberbischofsheim baut in der Kreisstadt ein Kompetenznetzwerk für Familien auf, das durch eine zentrale Kontaktstelle (One-Stop-Agency) bestehende familienunterstützende Angebote bündelt und ergänzt. Basierend auf der Überzeugung "Starke Eltern – starke Kinder" und der Idee von "Early-Excellence" stärkt das Familiennetzwerk Eltern in ihrer Erziehungskompetenz, begleitet frühkindliche Bildungsprozesse und ist gesellschaftspolitisch im Sinne einer familienfreundlichen Sozialraumgestaltung aktiv.

www.netzwerk-familie-tbb.de

Turkish Round Table setzt auf Integration

Der Heilbronner Turkish Round Table Club (TRTC) setzt ebenfalls auf Integration. Sein Ziel ist es, die Quote der Kinder und Jugendlichen mit türkischem Migrationshintergrund in Real-schulen und Gymnasien nachhaltig zu steigern und so deren Arbeits- und Berufschancen zu erhöhen. Dazu hat der TRTC bereits im Juni 2007 sein Projekt "Integration durch Bildung" gestartet. Er veranstaltet Abende für türkische Eltern und zeigt ihnen die Bedeutung der Bildung für ihre Kinder auf. Kinder der Grundschulklassen 3 und 4 werden darüber hinaus durch weiteren Unterricht besonders gefördert.

www.trtc.eu

Starke Frauen – Starke Mütter – Starke Kinder

"Kinder stark machen, indem die Mütter gestärkt werden" lautet die Devise des Heilbronner Vereins "Förderung durch Bildung – Sputnik". Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte unterstützen einander und bilden soziale Netzwerke. Sie organisieren ehrenamtlich Informationsabende zu Themen wie das deutsche Schul- und Bildungssystem, Hilfeleistungen bei Gewalt gegen Frauen und geben Infos zu Anlaufstellen sowie zu anderen frauenspezifischen Themen. So will Sputnik die interkulturelle Kompetenz der Mütter stärken, ihr Selbstbewusstsein aufbauen und ihre Selbsthilfekräfte aktivieren – zum Wohl ihrer Kinder.

www.verein-sputnik.de

Chancengleichheit – Bildung über Integration ...

... heißt es künftig in Kirchardt. Über das Projekt "Chancengleichheit" will die Gemeinde Kinder mit Migrationshintergrund und deren Eltern möglichst niederschwellig an die deutsche Sprache heranzuführen. Dafür werden in Kindergärten und Schulen sogenannte Elterncafés stattfinden. Auch das gemeinsame Kunst- und Kulturprojekt "Meine Wurzeln" dient dem gegenseitigen Austausch.

www.kirchardt.de

(2) Anerkennungsprojekte der 2. Regionalen Förderinitiative

Projekt	Träger
Ein Schritt voraus in Richtung Zukunft	Gemeinde Wüstenrot und Evangelische Jugendhilfe Friedenshort
Schule der Phantasie	Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Bad Mergentheim
Abenteuer Vielfalt! Ein Theaterprojekt	VHS Schwäbisch Hall
Ganztagesbetreuung für Kids von 0-14 Jahren	Spielwiese e. V. Mosbach
Flexible qualifizierte Kinderbetreuung für Hohenlohe	Tagesmütterverein Hohenlohekreis e. V., Neuenstein
Kurz vor Toresschluss	Sportfreunde DJK, Bühlerzell
Kinder- und Jugendbetreuung in Bad Wimpfen	Stadt Bad Wimpfen
KiMi - Kinder im Mittelpunkt	Landkreis Schwäbisch Hall

(3) Die Fachkommission der 2. Förderinitiative

Tatjana Linke, Geschäftsführerin aim, Heilbronn

Dr. Ekkehard Hein (Vorsitzender der Fachkommission)
Ehem. Verbandsdirektor Regionalverband Heilbronn-Franken, Heilbronn

Prof. Dr. phil. Lore Miedaner, Bildung und Erziehung, Hochschule Esslingen

Roland Petri, Ministerialrat, Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Erich Stutzer, Leiter Familienforschung Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart

Roswitha Wenzl, Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart

(4) Förderkreis des Pakt Zukunft

Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG und Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG
Adolf Würth GmbH & Co. KG
ebm-papst Muldingen GmbH & Co. KG
Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken
Berner GmbH
Handwerkskammer Heilbronn-Franken
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
IHK-Zentrum für Weiterbildung GmbH
Arbeitgeberverband Heilbronn-Franken e. V. Illig Maschinenbau GmbH & Co. KG SÜDWESTMETALL, BG Heilbronn/Region Franken

Kontakt und Informationen

Pakt Zukunft
c/o Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn
Telefon: 07131 9677-302
Fax: 07131 9677-243
E-Mail: paktzukunft@heilbronn.ihk.de
Homepage : www.paktzukunft.de

**Diese Medien-Info kann auch per Internet unter
www.heilbronn.ihk.de/News/news_index.htm abgerufen werden.**